

Nicht in allen Kitas
alle Angebotsformen
möglich. → Zentralisierung?

Lösung?
Wenn klassische Betreuung
dann Wechsel der
Kita.

Reine Ganztagsgruppe
schwierig.
Erzieher arbeiten
dann in 3-Schicht

Herausforderung
Viele Teilzeitkräfte

Wertschätzung durch
Eltern fehlt →
müsste sich ändern

Einstellungen nicht
nach Konfession in
kirchl. Einrichtungen

Schulungsangebote

Werbung bei der
Bedingungsmesse für
den Erzieherberuf

Aufertarifliche
Bezahlung

Stufenlaufzeit -
Verkürzung

Entlastung von
Verwaltungstätigkeiten

Splitting - Leitung
Pädagogische Leitung +
Organisatorische Leitung
(Team!)

Stellvertretung auch
für kleinere Kitas

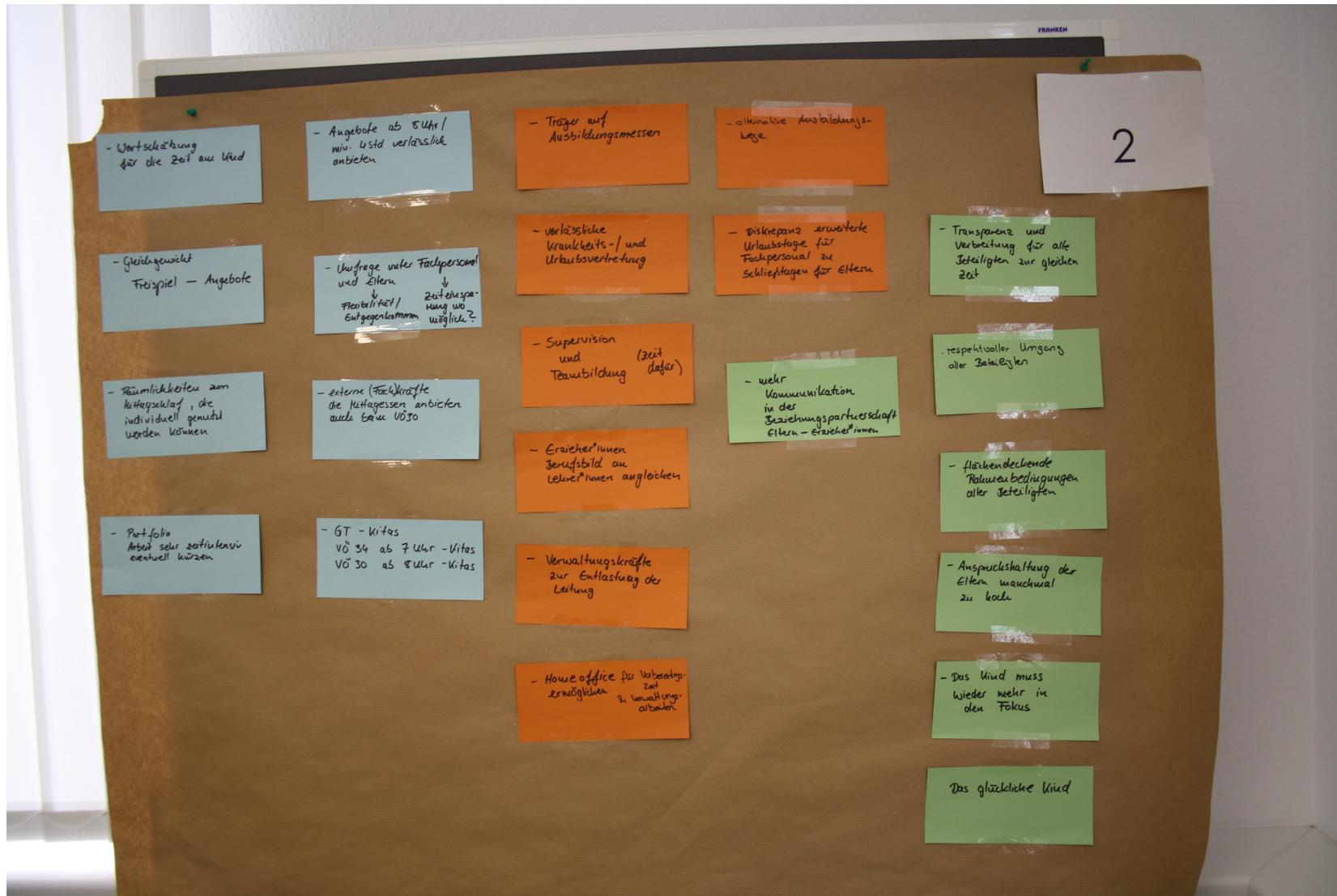
Öfftere Treffen, Austausch
von allen Partnern.
→ Transparenz

Eltern wünschen
noch mehr Information
und zwar zeitnah

Transparenz und
Kommunikation mit
Fakten und Zahlen

Finanzielle Mittel
z.B. für Stellvertretungen

Eigenverantwortung
der Eltern



2

- Wertschätzung für die Zeit am Kind

- Angebote ab 8 Uhr / mi: ist verlässlich anbieten

- Träger auf Ausbildungsmessen

- alternative Ausbildungswege

- Gleichgewicht Freispiel - Angebote

- Umfrage unter Fachpersonal und Eltern
↓
Flexibilität / Entgegenkommen
↓
Zeitspannung wo möglich?

- verlässliche Krankheits- / und Urlaubsvertretung

- Diskrepanz erweiterte Urlaubsfrage für Fachpersonal zu Schließtagen für Eltern

- Transparenz und Vertretung für alle Beteiligten zur gleichen Zeit

- Räumlichkeiten zum Mittagessens, die individuell genutzt werden können

- externe (Fach)kräfte die Mittagessen anbieten auch bei VÖ30

- Supervision und Teambildung (Zeit dafür)

- mehr Kommunikation in der Beziehungspartnerschaft Eltern - Erzieher*innen

- respektvoller Umgang aller Beteiligten

- Portfolio Arbeit sehr zeitintensiv eventuell kürzen

- GT - Kitas
VÖ 34 ab 7 Uhr - Kitas
VÖ 30 ab 8 Uhr - Kitas

- Erzieher*innen Berufsbild an Lehrer*innen angleichen

- flächendeckende Rahmenbedingungen aller Beteiligten

- Verwaltungskräfte zur Entlastung der Leitung

- Ausprägung der Eltern manchmal zu hoch

- Home office für Vorbereitungszeit ermöglichen
zu Verwaltungskräften

- Das Kind muss wieder mehr in den Fokus

Das glückliche Kind

Ungleichverteilung
 Jacky Cohen
 - Frau mehr geschäftstätiger
 (auch US)

- Aufgabe danach ist da
 - was brauchen die Kinder
 (auch aus päd. Sicht)
 - was ist aus professioneller,
 - finanzieller und aufpassen
 d. Rahmenbedingungen darüber

- Sparten sind grobartig
 die Form an
 - die gibt der Fokus d. Eltern
 - Betreuung o. Bildung?

- vorrangig Betreuung
 - Hintergrund auf die Existenz
 d. Familien
 - Wahlbereich möglich?
 - nur eine / zweite
 - nicht 1. Stufe

- Wasser mehr mehr
 Tätigkeits
 - in den Räumen der Kita
 - Bspw. wie das Spartenmodell
 in Cafeterien

- Vergleichbarkeit

- positiv: weniger Sparten
 in diesen arbeiten und
 Betreuung

Personalgewinnung u. -bindung
 - Ausbildung mit Fachlehrer
 - ohne zusätzliche Fächer

Wertschätzung
 der Eltern \Rightarrow Erz.

- Möglichkeit für mehr
 Freizeit
 - andere Arbeitsarrangements
 - Bspw. 4 Tage Woche
 - für jüngere Fachkräfte

Personalraum
 Partizipation

- Zuteilung
 - Rahmenbedingungen
 - finanzielle
 - Raumstrukturen
 - Mittelnachschub / Getränke

- in den Kitas schreiben
 - in der Praxis
 - Gesundheitsförderung

- Umsetzung über das
 Arbeitsamt für
 Interessierte Zusatzkräfte

- Ausleihungsmöglichkeit
 und Schutzgeldübernahme
 - von der AGR

- Bildungszeit
 - Fortbildung

Bildungspartnerschaft
 - Kommunikation mit
 allen Beteiligten

- Zeit für Kommunikation
 - Privatsphäre schützen

- eine gleichwertige
 Bildungs- und Erziehungs-
 partnerschaft

Träger stärken
 Fachkräfte

Bei Überhilfe
 \Rightarrow Hausordnung

- externe Begleitung
 und Moderation
 bei Gesprächsgruppen /
 Treffen

Beispiel
 - was braucht es für
 eine qualitative Weiter-
 gebildung in der Bildungs-
 partnerschaft - zweite
 Standards

Supervision
 Standard

3

Ganztagsangebot
in 1-2 Vitzas
Konzentrat (Konzeption)

Rahmenbedingungen
möglichst effizient
umsetzen

Nutzer Frequenz
Analyse für
die Zukunft

Wieviel Stunden
ist GT wieviel
Kann man stabil anbieten

Weniger Flexibilität
Weniger Individualität
mehr Effizienz
sollt d. Plätze



mehr Pöfker (Personen)
in der Einrichtung
um Themenbereiche variablen
zu machen
und den Bildungsanforderungen
zu antworten

Wertschätzender
Umgang mit dem
M4 vom Träger (alle)

Wertschätzung der
Eltern gegenüber
den Erzieherinnen

Wertschätzender
Umgang im Team

Zentralisierte Fort-
bildungsangebote

tarifliche Anreize
Tarifbindung? /
Leistungsbeurteilung
(Kommune)

professionelle
Werbekampagne
für Tettnang

Außen Darstellung
für den Beruf
optimieren

Bildungsmessen
Wie sieht der Beruf
aus

Finanzieller
Anreiz in der
Ausbildung

Kooperation mit
weiterführenden
Schulen

Abbis werden
jedes Jahr mehr?

Teams wollen
sich weiterentwickeln
Zeit dazu

Zusatzaufgaben
sollten umstrukturiert
werden
z.B. Verwaltungskraft



FAZIT Wertschätzung
Marketing
Mindset

Begegnungen auf
Augenhöhe in
allen Bereichen

Kommunikation
ist alles von allen
Seiten braucht es
Transparenz

bewusst sein das
es eine Partnerschaft
ist und was das
heißt

alle tragen eine
MITVERANTWORTUNG
daran



Gute Kommunikation
beginnt mit
ZUHÖREN

4

Bildungszeit
auf 8-12h
fokussieren

Wohl des Kindes
darf bei Betreuung
nicht außer Acht
bleiben (gib bei dieser Frage
Bedarf Eltern)

-Mitarbeiter
Werben
Mitarbeiter

Kommunikation
regelmässig &
transparent
-> Elternabend, Kita-Gipfel, Arbeitskreise

5

Reine Betreuungskräfte für Früh- und Nachmittagszeiten einstellen

Erzieher Berufe attraktiv machen

- an Berufswissen / Schulen verknüpfen
- positive Faktoren des Berufes vermitteln

Druck erhöhen?
Lauter werden!
Bei der Sache bleiben!
↳ Richtung Bundespolitik

Austausch Eltern + Kita fördern

Entlastung für Betreuer
Grundsätzlich 35 Std/Woche
?

Erzieher anwerben, die den Beruf verlassen haben

Bessere Bezahlung!
Flexible Arbeitszeit!
Familie und Beruf

Verlässliche Betreuung (Bedarf Eltern) notwendig

"Konkrete Abstriche" beim Rechtsanspruch
ACHTUNG bei Detailumsetzung
Was & Wie?!

Stress auf dem Arbeitsplatz vermeiden!
Investition ↑, Bernspratzahl ↓!

⊕ Debatte & Konsens hierüber

Notfallbetreuung (ohne Bildung statt Ausfall) klar definieren + Konzepte erstellen

Erzieher Berufe wieder mehr wertschätzen
↳ Eltern in Transparenz

Updates Fortbildung und Qualifizierung

Ergebnisparagraf SM nicht einsehen. Jüngeren "Standard" halten nicht zusätzlich verschlechtern

Finanziele Entlastung für Eltern & Beiträge ↓



7

Einrichtungen nach
Bausteine sortieren

Abfrage Eltern-
wunsch

Mind. 5 Kinder
je Baustein nötig

Splitting Plätze
wie umsetzbar?

Öffnungszeit
nur bis 16 Uhr

Gehaltseinstufung
fortlaufend

Fokus auf
Vork-Life-Balance

Ausbildung bereits
sehr anstrengend (PIA)

Mitarbeiter-
Umfrage

Coaching für
alle möglich

Weiterbildung
anpassen (z.B. ^{z.B.} ~~erforderlich~~)

Bürokratie Chaos
=> Bürokratie?

Vertretungen! ^{MA} ^{Pool}
(Hauswirtschaft, usw.)

Arbeitskleidung
stellen

Vereinheitlichung
Kommunikation

Zugang für
EB -> Infos streuen

Einhaltung von
Absprachen

Gegenseitiges
Verständnis aufbringen

Motivation
gegenseitig + durch EB

8

Mehr Angebote
Sinnvoll -
Zwischenzeitl. Abdecken

V30 + GT
in einem

Kohorten wo
Personal ist (GT)

Bausteine
anpassen -> an Einrichtung
Stall 38-40

Bei GT Arbeitgeber -
nachweist

Bausteine nach
"Babyjahr" wieder
zurück gewinnen

Arbeitgeber mit
ins Boot nehmen
-> Eltern arbeiten n. Öffnungszeiten

Erzieherinnen haben
Vorname des Kind in Betreuung
zu geben -> um arbeiten zu
können

Betriebliche
Gesundheitsmanagement
- Wellness - etc. n. -

Urlaub auf \approx 15 Tage
fix, Rest selbst
einteilen - nehmen

Stadt TT als
Arbeitgeber attraktiv
machen!

Je länger da -> vielleicht
1-2 U-Tage mehr
Freizeitausgleich

Vorvorträge für
Schüler praktika

Teamzeit
Supervision

In TT hat man guten
Ansprechpartner auf
dem Amt

Arbeitszeiten auch bei
langjährigen Mitarbeitern
anpassen.

Springerpool
- mehr Geld -

3000,-
Steuersfrei Übungsleiter
pauschale

Gesamtelternbeirat
weiterform dabei

Gemeinderat noch enger
(Kirchengemeinderat)
mit Situation einbringen

Regelmäßige News
über alle Kitas
gleichzeitig

Mehr Planungstage
statt Schließtage

Mehr Verständnis
von Eltern

Authentisch über
den Beruf erzählen
- LAUT -

Benutzerlaufs
nimmt
Flexibilität

Zusage für Erzieher
eigene Kinder in
Betreuung zu
bringen

technische
Mittel aus-
schöpfen
(Kommunikations App)

+ Umsetzung
der Bedarfe
wenn möglich

Weniger Freistellung
um Belastung zu
reduzieren

An einem
Strang ziehen

Bedarfsabfrage
bei Eltern
halb- oder jährlich

Schnellere
Einstellungsprozesse

Guter Informations-
fluss

Transparenz
über
Bildungsauftrag schaffen

Höhere Ausbildungs-
vergütung
überholene Schulgeht

Verständnis für
unterschiedliche
Bedürfnisse und
Teinungen

Zufriedenheits-
abfrage +
Umsetzung

Stadt sieht hinter
den MitarbeiterInnen

Möglichkeiten
ausschöpfen

Gute Zusammenarbeit
Kita - Eltern

Rechtzeitige Übernahme-
gespräche mit Traubis
Löhnen und Per-
spektiven aufzeigen

Eltern beiräte
im ganzen
Prozess einbinden
(heute)

